

2. Eine ganze Reihe von Jahrgängen Uff-Geleitet, deren die Front besonders dringend bedarf, werden aus dem gesamten öffentlichen Leben und nach Übereinkunft mit dem Reichsminister für Rüstung und Kriegsproduktion Albert Speer zum großen Teil auch aus der Rüstungsindustrie herausgezogen, nachdem die Ersatzkräfte dort eingearbeitet sind.

3. Die Kreise der Bevölkerung, die bisher wenig Gelegenheit hatten, an den gemeinsamen Kriegsanstrengungen teilzunehmen, werden durch größtmögliche Intenstivierung der Heimarbeit der Rüstungsproduktion dienbar gemacht. Für Heimarbeit kommen in erster Linie solche Kräfte in Frage, die nicht arbeitspflichtig sind.

4. Das Kulturleben in allen seinen Sparten wird wesentlich eingeschränkt. Die diesbezüglichen Einzelmaßnahmen sind eingeleitet. Unter anderem wird schon in den nächsten Tagen der gesamte deutsche Nachwuchs für Film und Thea-

ter geschlossen in die Rüstungsindustrie übergeführt.

5. Weitere wesentliche kräfteparende Maßnahmen auf dem Gebiet der allgemeinen inneren Verwaltung, der Reichsbahn, der Reichspost und des kulturellen Lebens sind im Gange oder in Vorbereitung. Sie werden der Öffentlichkeit von Fall zu Fall vor Inkrafttreten bekanntgegeben.

6. Was den Stil des öffentlichen Lebens betrifft, so ist es nunmehr grundsätzlich den Erfordernissen des totalen Krieges anzupassen. Nicht der äußere Aufwand einer Veranstaltung soll in Zukunft als Maßstab ihrer Bedeutung gelten, sondern ihre Einfachheit und Zweckmäßigkeit. Alle öffentlichen Veranstaltungen sind kriegsmäßigen Charakters, wie Empfänge, Amtseinführungen, Fest- und Theaterwochen, Musiktage, Ausstellungsöffnungen und Gedenkfeste, die nicht der unmittelbaren

Förderung unserer gemeinsamen Kriegsanstrengungen dienen, haben zu unterbleiben.

Der unumgängliche Rest solcher Veranstaltungen hat in einem Rahmen zu erfolgen, der jeden unangelegenen Aufwand vermeidet und ganz auf den Zweck der Veranstaltung ausgerichtet ist.

Wenn jetzt und in steigendem Maße in den kommenden Wochen und Monaten jeder Volksgenosse seine ganze Kraft in den Dienst der Nation stellt und dadurch seine persönliche Lebens- und Notwendigkeiten immer kriegsmäßiger wird, so muß auch aus dem öffentlichen Leben nunmehr alles verschwinden, was mit der Härte unseres Schicksals nicht mehr im Einklang steht. Das deutsche Volk wird in all seinen Lebensäußerungen nur noch den unbedingten Willen erkennen lassen, diesen Kampf um seine bedrohte nationale Existenz, folte es was es wolle, bis zum siegreichen Ende durchzuführen.

Einschiebende Sofortmaßnahmen der Deutschen Reichspost

Die ersten kürzlich angekündigten Maßnahmen grundsätzlicher und tiefgreifender Natur zur Angleichung unseres öffentlichen Lebens an die Erfordernisse des totalen Krieges sind jetzt schon von einigen zentralen Behörden durchgeführt worden.

Reichsminister Dr. Ohnesorge, der Betriebsführer eines der größten deutschen Unternehmen, hat mit edel nationalsozialistischer Tattraut in kürzester Frist gemeinsam mit dem Reichsbevollmächtigten für den totalen Kriegseinsatz ein Vereinfachungsprogramm seines Betriebes ausgearbeitet und durchführungsreif gemacht, das Rüstung und Wehrmacht mit einem Schlag viele Tausende von hochqualifizierten Arbeitsträgern und Soldaten zur Verfügung stellt.



breitern Raum nahmen die Ausführungen der Führerin des NSDAP... die Teilnehmerinnen der... die Teilnehmerinnen der...

here Naturschutzbehörde ermächtigt, das Gelände mit dem umliegenden Hochgebirge in den... die Teilnehmerinnen der...

Naturschutzgebiet gehört zu den schönsten wildromantischen Tälern der... die Teilnehmerinnen der...

Der Nadelwald in den Alpen ist ein rastlos ringender, dem man es an tauenden Wäldern... die Teilnehmerinnen der...

MAUER-ÖHLING

Silberne Hochzeit. Am 3. ds. feierte im englischen Kreise der Familie der Schloßer in der... die Teilnehmerinnen der...

Land und Leute rund um den Brochenberg

Elig prüflet das Ybbstalsjügle durch das Tal der kleinen Ybbs der Morgenionie entgegen... die Teilnehmerinnen der...

Land und Leute rund um den Brochenberg

i. d. Klaus, Windhag, Sonntagberg, St. Leonhard am Wald in den bräunlichen Glanz der... die Teilnehmerinnen der...

Die Teilnehmerinnen der... die Teilnehmerinnen der...

Gedächtnisfeier

Am vorletzten Sonntag hatten sich die Mitglieder der NSDAP-Ortsgruppe... die Teilnehmerinnen der...

Soldatenberaubnis

Am 9. ds. starb im hiesigen Kreisrevieramt an einer schweren Verwundung der Obergefreite Fg. Franz Schindler... die Teilnehmerinnen der...

Im Zauberbann des Bergwaldes

Was im eigenen Herzen klingt, weckt im Wald ein Echo. (H. Keller). Ich denke, der Wald ist es wert und verdient es um uns jeden Augenblick, daß wir... die Teilnehmerinnen der...

Der Wald hat zu allen Zeiten auf das Gemüt des Menschen einen tiefen Eindruck ausgeübt...

Die Teilnehmerinnen der... die Teilnehmerinnen der...

GAFLENZ

Heldentod. Für Großdeutschland sind gefallen: Obergefreiter Heinrich Wolfinger, 34 Jahre alt... die Teilnehmerinnen der...

Wir „pfriat“ uns von der Bäuerin und steigen der Höhe zu. Teils durch kühlen Fichtenschatten... die Teilnehmerinnen der...

Im Zauberbann des Bergwaldes

Von Schulrat Daniel Siebert

Was im eigenen Herzen klingt, weckt im Wald ein Echo. (H. Keller). Ich denke, der Wald ist es wert und verdient es um uns jeden Augenblick, daß wir... die Teilnehmerinnen der...

Die Teilnehmerinnen der

Die Teilnehmerinnen der... die Teilnehmerinnen der...

Forstungsjahres Deutscher Bauernhof

Im Rahmen des Luftschutzes für das bäuerliche Kulturgut ist die Forstungsjahres Deutscher Bauernhof... die Teilnehmerinnen der...

ST. GALLEN

Von unseren Soldaten. Am 17. Juli fand an der Invasionsfront der Unteroffizier Franz Ertl... die Teilnehmerinnen der...

Der Nadelwald steigt bis zu Höhen empor...

Der Nadelwald steigt bis zu Höhen empor, zu denen ihm andere, empfindlichere Holzgewächse nicht mehr zu folgen vermögen... die Teilnehmerinnen der...

Kennst du die wichtigsten Giftpilze?

Glücklicherweise ist die Zahl der Giftpilze in unseren deutschen Wäldern sehr gering... die Teilnehmerinnen der...

HIEFLAU

Von der Front. Am 20. März hat an der Ostfront der Obergefreite Johann Sadler... die Teilnehmerinnen der...

RADMER

Aus dem Feld. An der Ostfront ist am 12. August der Obergefreite Johann Sadler... die Teilnehmerinnen der...

GSTATTERBODEN

Das Gelände unter Naturschutz. Der Reichsforstmeister hat als Oberste Naturschutzbehörde... die Teilnehmerinnen der...

Die Teilnehmerinnen der

Die Teilnehmerinnen der... die Teilnehmerinnen der...

RADMER

Aus dem Feld. An der Ostfront ist am 12. August der Obergefreite Johann Sadler... die Teilnehmerinnen der...

GSTATTERBODEN

Das Gelände unter Naturschutz. Der Reichsforstmeister hat als Oberste Naturschutzbehörde... die Teilnehmerinnen der...

Die Teilnehmerinnen der

Die Teilnehmerinnen der... die Teilnehmerinnen der...

Die Teilnehmerinnen der

Die Teilnehmerinnen der... die Teilnehmerinnen der...

Die Teilnehmerinnen der

Die Teilnehmerinnen der... die Teilnehmerinnen der...

Die Teilnehmerinnen der... die Teilnehmerinnen der...

Die Teilnehmerinnen der... die Teilnehmerinnen der...

bejagt, außerordentlich bitter und nur ein Exemplar genügt, um ein Schwammerlgericht völlig ungenießbar zu machen.

Der Eierichswamm oder Pfifferling hat einen zwar ungenießigen, aber im antitischen Wertblatt als „verdaulich“ bezeichneten Doppelpilger, den falschen Pfifferling, kennlich durch seine ausgeprägte Orangefärbung. Hut und Stiel sind überdies weitaus schwächer ausgebildet als beim echten Pfifferling.

Als sehr gefährlichen Giftpilz erwähnen wir schließlich noch den Zottigen Keisler oder Birkenreisler, deutlich erkennbar durch seinen zottigen Hut und seine scharf schmeckende, immer weiß bleibende Milch, während die rote Milch des Echten Keislers sich nach ihrem Austritt bald grün verfärbt.

Wissen Sie schon?

Kennen Sie tanierte Weiden?



Es gibt Blumen, die der Mensch als besonders delikate verehrt. Blumen, die gegessen werden, spielen in der europäischen Küche eine unbedeutende Rolle.

fleischigen Teile der Stängelblätter und der Fruchtboden genießbar, diese allerdings nicht von zartem Wohlgeschmack.

Der Mann im weißen Mantel

Ein Roman vom Dreiklang des Seins: Leben, Tod und neues Werden

11. Fortsetzung

Alle Rechte vorbehalten: Horn-Verlag, Berlin SW 11

8. Kapitel. Ritten Sie Frau Dr. Sörmann auf Saal 24, bejaht Tonio der Krankenpfleger.



Jahhunderte schauen den deutschen Offizier

Es bedarf der ununterbrochenen Erziehung durch eine Reihe von Generationen, ehe ein Staat ein Offizierskorps heranziehen kann, das allen Anforderungen entspricht.

nötig. Geeignete O.B. werden im Felde zu Jahrsunter-Unteroffizieren befördert und dann auf Vorschlag ihres Regimentskommandeurs für sechs Monate zu einer Fahnenunteroffizierschule in der Heimat kommandiert.

Die schnellsten Flieger der Welt



Der Aneingeweihte meint, eine Steigerung der Geschwindigkeit unserer Flugzeuge hänge von den Motoren ab. In Wirklichkeit könnte der Motor als solcher noch größere Umformungsablen herausheulen, doch liegt ein ganz anderer Einflußgebietlich ein Ziel.

Stunde überschreiten. Die Turmschwalbe, auch Mauerflieger genannt, die nicht mit unseren heimischen Schwaben konkurren mit den funktionsfähigeren Kolibris vermag, ist im Verhältnis zu ihrer Größe der schnellste Flieger der Welt.

Gesundheitsfaktoren Nr. 1: Schlechte Luft



Verchiedene Faktoren müssen zumtrentreffen, damit sich der Mensch eine gesunde Luft beschafft. Verhinderndlich hat man sie auch nach ihrer Wichtigkeit gruppiert. Eine gute Raumordnung der Gesundheitsfaktoren gibt Professor Dr. Hamburger (Wien) in seiner medizinischen Fachzeitschrift.

des Verdens? In Ihrem Schoß? Durchstutet von den Strömen Ihres eigenen Lebens? Fühlen Sie nicht die Kraft, die von Ihrem Körper auf das Kind übergeht? Es ist Ihr Kind!

des Verdens? In Ihrem Schoß? Durchstutet von den Strömen Ihres eigenen Lebens? Fühlen Sie nicht die Kraft, die von Ihrem Körper auf das Kind übergeht? Es ist Ihr Kind!

Ein wunderbarer Befreiung war über mich gekommen, Befreiung von allem Leid. Ich gab ihm meine Erpatnisse, ich übertrag ihm mein Geschick, es war in mir alles nur Sudel und Freude.

